

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Fischermädchen - Don Mus.Ms. 1976a,b

Wagner, Johann Nepomuk

[S.l.], 1830 (1830c)

Franzesko

[urn:nbn:de:bsz:31-116844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116844)

Ms 1976a

Das Fischermädehen

Partia des Franzesco.

Exp: Malliwoda
vulgo Sobi Kabinat.

No. 3. Quartetto II.

Fransesco

Alto *Mitten und das Laband Silla mitten*

und den Linden Glut Reißt das Mistpelt Prangen Milla und zum

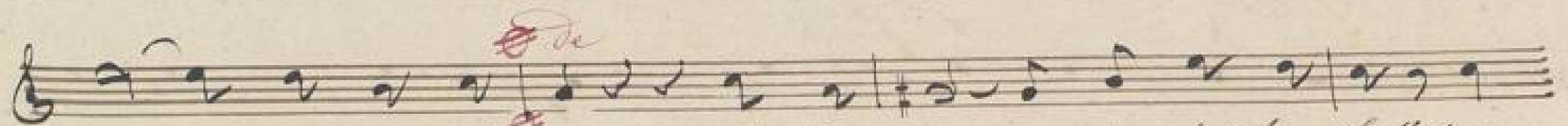
alten Kunstzünft, Mitten und das Laband Silla, Prangen

Milla *Reißt das Mistpelt Prangen Milla, und zum alten Kunstzünft*

müt, zum Kunstzünft, zum Kunstzünft, und zum alten Kunstzünft

Alle is *müt, und zum alten Kunstzünft. Fine*

Solo *Sündlich wand in dieser gütta, sündlich*



Man den Herrn sein Sündlich war in dieser Hütte



Freudlich war den Herrn sein das er nicht mit wildem



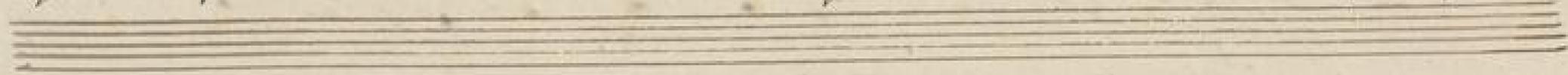
Reithen, das wunderbar schnell sein, und sein Manndorf glücklich



sein und sein Manndorf glücklich sein

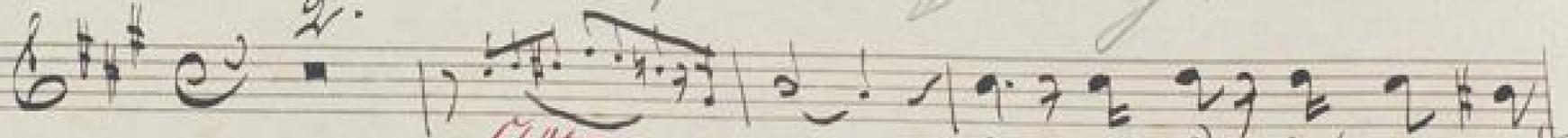


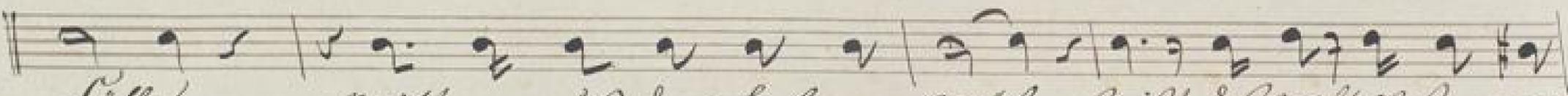
sein, das er nicht mit wildem Reithen das wunderbar schnell sein



No. 1. 2. Facet.

No. 3. Quartetto

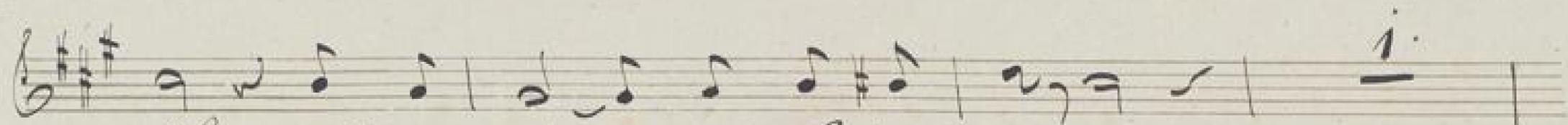
Allo
non tanto  *Flöte*
 bleibt auf, das in der Frühlung,
 mitten und das Leben

Sulla  *mitten und das Leben* *glück.* *Reißt das Pfeilspitz Prunzen*

Mitte  *und zum alten Punkt zurück* *mitten und das Leben*

Sulla  *mitten und das Leben* *glück.*

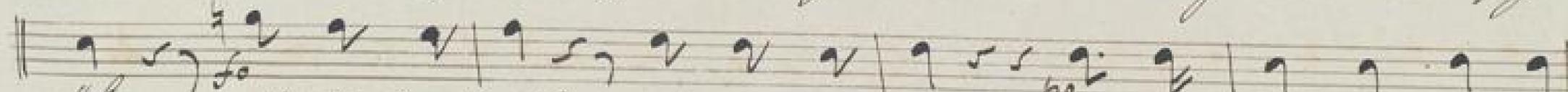
Reißt das Pfeilspitz Prunzen *Mitte*  *und zum alten Punkt zu -*



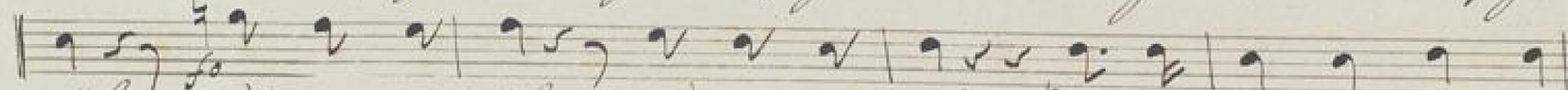
mit, mitten und das Subant Lilla



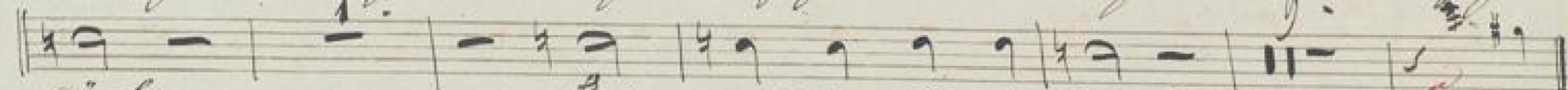
Reißt das Netz - halb Prangen Milla und zum alten Nauff zu -



mit. zum Nauff zurück zum Nauff zurück und zum alten Nauff zu -



mit, zum Nauff zurück, zum Nauff zurück und zum alten Nauff zu -



mit zum alten Nauff zurück.

Stete



Süßlich wasch in diesem Gütta, Süßlich



Man den Vornamspain darf ab tritt mit wildem Pfeilte das von -

V.S.

4
 davon schnell sein Trübsal wand in diesen
 Hüften Trübsal wand von Pommern sein das ist
 nicht mit wildem Rhythmus das von davon schnell sein
 ein und sein Menschen sind glücklich sein und sein Menschen glücklich
 sein mitten und das Labors Sullen mitten und von Linde
 glück knist das Rhythmus Pommern mitten und zum alten Kunst zu
 nicht, mitten und das Labors Sullen knist das

Mit - telbrennen Milla und zu alt an Kraft zu -
 mit zu Kraft zu mit zu Kraft zu mit, und zu alt an Kraft zu -
 mit, zu Kraft zu mit, zu Kraft zu mit, und zu alt an Kraft zu -
 mit, zu alt an Kraft zu mit.

No. 11. Cor.

Alto
 14.
 27.
 21.
aus dem Himmel auf zu mit, heraus mit

Cor.

Wir wachen mit all Ringen - wachen
 wie wir sind bei dem neuen Tag
 dies in jeder Munde spricht in jeder Munde
 spricht ja unser dies in jeder Munde spricht ja unser
 dies in jeder Munde spricht *wir wachen mit all Ringen - wachen*
 wir wachen mit wie wir sind wie wir sind wie wir sind
 wie wir sind bei dem neuen Tag wie wir sind bei dem neuen Tag

Handwritten musical score with lyrics in German. The score consists of eight staves of music. The lyrics are written below the notes in a cursive hand. There are some corrections and markings in red ink, such as "jarda bruch ja" and "i. f. f.". The music is written on a single treble clef staff.

mit
 wir wissen und wir wissen mit als Hauptge-
 wessen wir wissen für von ihm Achten seinen
 Dolch in jarda Morden bruch in jarda Morden bruch ja seinen
 Dolch in jarda Morden bruch ja seinen Dolch in jarda Morden
 bruch.
 jarda bruch ja seinen Dolch in jarda Morden
 bruch seinen Dolch in jarda Morden bruch in jarda bruch in jarda
 bruch. — i. f. f.

No. 5. Facet.

No. 6. Quartetto mit Cor.

Allo 7. *vivace* 8.

Allo molto 56.

modto *And.* *And.* *And.*

Andante *Galante*

auf Bänder in den Punkt *sein muß er*
sein *sein muß er sein* *sein muß er sein* - *Auf Bänder in den*
Punkt sein muß er sein auf in den Punkt sein muß er sein auf in den
Punkt auf in den Punkt. *Punkt.* *Punkt.* *Punkt.*
O! waly wir

Glück o walch ein Glük.
Adagio.

Müßte ich an dich o - bau mir vergessen wie du bist Güte
 Suchen deinen Güte Suchen deinen Güte
 Suchen Dank sei mirig die Dank sei mirig die,
 Dank sei mirig die Dank sei mirig die sei mirig
 die sei mirig die

Alto non tanto

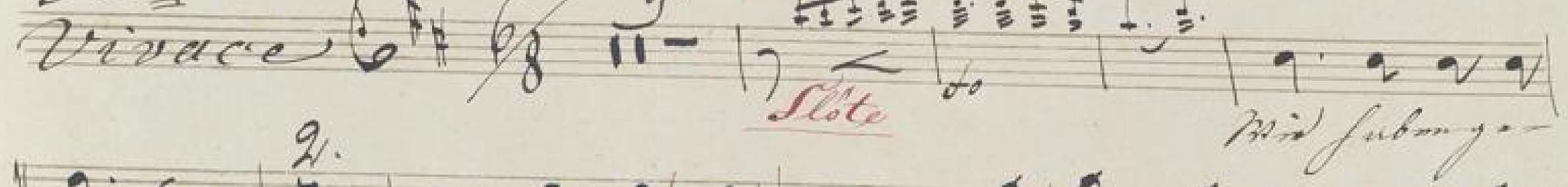
Alto
 Hoffst du dich zu vergessen, das die dich nicht vergessen, bald ist es fünf vergessen.

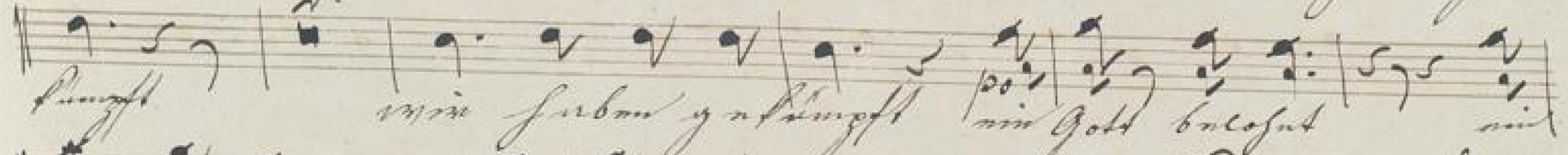
Trompe Müßig war das Land Bayern glücklich ist es und voll-
 bracht Müßig war das Land Bayern glücklich ist es und voll-
 bracht Das G. afese Land wie unter man schreiet nicht die Frauen
 wart Das G. afese Land wie unter man schreiet nicht die Frauen
 wart schreiet nicht die Frauen wart, schreiet nicht die Frauen
 wart die Frauen wart, schreiet nicht die Frauen wart die Frauen
 wart die Frauen wart die Frauen wart.

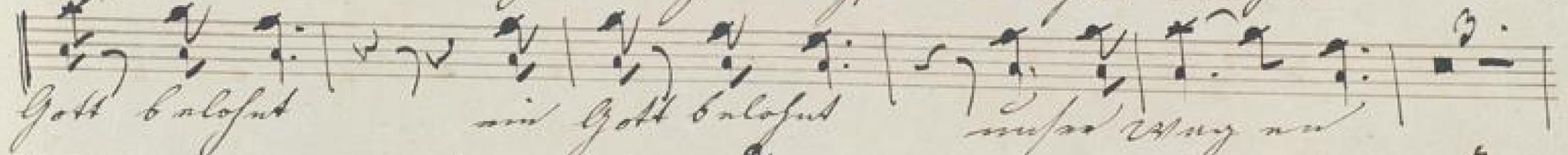
No 7. 8. 9. Tacet.

No 10. Cor.

Alto

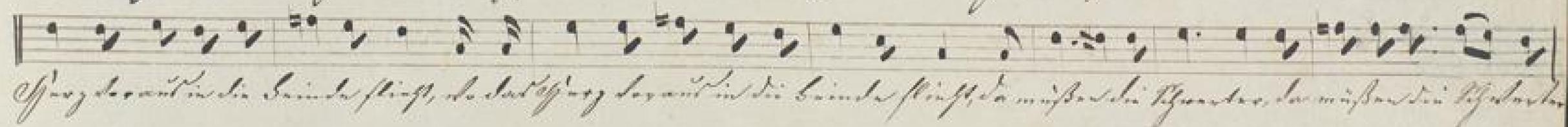
Vivace 

2.

 Singt mir Lob an ja singt mir Lob an ja

2.

 Gott belobt uns auf dem Weg an

2.

 Wir loben ja - singt mir Lob an ja singt - ob das



Spiegelschein in die Hände fließt, ob das Spiegelschein in die Hände fließt, da müssen die Augen, da müssen die Augen

schlagan, wo du dich hang voran in die Linderflucht du
 müßest die Phantasien schlagen *po* ein Gott belofst ein
 Gott belofst ein Gott belofst *po* ein Gott belofst
 Wind geht ab für Fingern für Linderflucht ein Gott, so
 ist ab sein Wort bist ein Gott ab geht so ist ab sein
 Wort bist ein Gott ab geht *po* ist ab sein Wort bist ein
 Gott ab geht -

No. 11. Schlusskör.

Allo

maestoso

Flauto

Wist wie du Himmel sich aufschleusst, wie Luft und

Wasser und Sünden sind so süß als Honig und Honig

soß du hast von soß du hast von soß du hast von soß du

Solo

Ein langer Winter stürmt im Süßlingblüß und allen

zerrigen der alle Duldung wird zu süß du alle

Lulden wird gesüent, die lungen hinter p'raun
 pfernein ein Säufling bläst auf allen zerrige, der
 alle Lulden wird gesüent der alle Lulden wird ge-
 süent die lungen hinter p'raun pfernein
 ein Säufling bläst auf allen zerrigen der alle
 Lulden wird ja wird gesüent, der alle Lulden
 wird ja wird gesüent ja wird gesüent ja wird gesüent.

This image shows a page from a music manuscript book, page 15. The page is cream-colored and contains eight horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page, with some blank space between them. There is no musical notation or text on the page.

The image shows a page of aged, cream-colored paper with seven sets of blank musical staves. Each staff is composed of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page, with some spacing between them. The paper shows signs of age, including slight discoloration and a few small dark spots. There is no musical notation or other markings on the page.